



# Opportunity International

... den Armen eine Chance

## Medien-Information

Opportunity International: Auf der Suche nach verborgenen Schätzen

### 5000 D-Mark-Detektive brauchen Hilfe

**Bielefeld – 17. November 2009. Cem aus Gronau ist sieben Jahre alt. Er ist sehr krank und auf ärztliche Hilfe angewiesen. Doch Cem hilft auch anderen: Er ist einer von etwa 5000 D-Mark-Detektiven, die in Deutschland nach verborgenen Mark und Pfennigen suchen, um damit Schulen in Afrika und Asien zu unterstützen. Cem und die D-Mark-Detektive hoffen jetzt auf die Mithilfe von vielen Bürgern.**

Auf der Kinderkrebstation der Uniklinik Münster erfuhr Cem zufällig von dem bundesweiten Schulklassenwettbewerb: D-Mark-Detektive suchen in alten Bettkisten oder in Papas Werkstatt nach alten D-Mark. Mit dem gefundenen Geld – immerhin sind noch knapp 14 Milliarden D-Mark im Umlauf – sollen Schulen in Afrika und Asien unterstützt werden. Initiator des Wettbewerbes ist Opportunity International aus Bielefeld, Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite. Die UNESCO hat die D-Mark-Detektive als Beitrag zur UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung anerkannt“.

Viele Klassen sind bestens vorbereitet: manche haben Sammelbüchsen und Plakate für die örtlichen Geschäfte vorbereitet, andere fragen in Kirchengemeinden nach und wieder andere klingeln systematisch in der Nachbarschaft und zeigen ihren Detektivausweis vor. Opportunity-Vostand **Stefan Knüppel**: „Wir sind sehr beeindruckt, mit welchem Engagement die Kinder dabei sind. Wir merken auch, dass es ihnen oft vorrangig ums Helfen und nicht um den Gewinn eines Wettbewerbes geht.“

**Cem**: „Ich finde, dass jedes Kind in Afrika zur Schule gehen sollte. Darum mache ich bei den D-Mark-Detektiven mit. Außerdem macht es ganz viel Spaß, besonders wenn man in alten Schubladen und alten Dosen rumsucht. Ich hab schon jede Menge D-Mark gefunden. Aber auch viel ausländisches Geld, weil meine Eltern mit dem Flugzeug schon in vielen Ländern waren. Mein Papa ist nämlich Pilot und meine Mama war Flugbegleiterin.“ Denn auch fremde Währung wird den D-Mark-Detektiven gutgeschrieben. **Damit alle den Kindern wie Cem helfen können, kann sich ab sofort jeder bei Opportunity International melden und die D-Mark-Detektive unterstützen. Opportunity vermittelt den Kontakt. Anfragen gab es bereits reichlich, sogar aus dem Ausland. In Südafrika sammeln Eltern einer deutschen Schule D-Mark, aus Österreich schickte ein Junge, der fremde Geldscheine sammelt, viele davon zu einer Schule nach Westfalen.**

Der Wettbewerb läuft noch bis kurz vor Weihnachten. Es ist also auch noch genügend Zeit, um als Klasse, Kinder- oder Jugendgruppe mitzumachen und eine Klassenfahrt zu gewinnen. Nach zwei Dritteln der Zeit liegt derzeit die 2a der **Sankt-Martini-Schule Geldern** vorn, gefolgt von Schulen aus **Hamburg** und **Baden-Baden**.

Infos und das Unterrichtsmaterial gibt es auf der Internetseite von Opportunity International Deutschland, [www.oid.org](http://www.oid.org) oder direkt unter [www.d-mark-detektive.de](http://www.d-mark-detektive.de). Ebenso kann man sich telefonisch anmelden unter 0521-96879225.

Opportunity International ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite. Gemeinsam mit den Partnern im internationalen Netzwerk werden insgesamt etwa 1,6 Millionen Menschen in fast 30 Ländern mit den Mitteln der Mikrofinanzierung unterstützt. Opportunity wird unterstützt von EU und Bund. Internationaler Schirmherr ist Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus. Die D-Mark-Detektive sind von der UNESCO anerkannt.

Für Rückfragen: Thomas Wöstmann, +49 (0) 170/2103065, [twoestmann@oid.org](mailto:twoestmann@oid.org).